Fachingenieur/Fachplaner für Pflasterbau

Fachfortbildung

22.01.2025 - 23.05.2025

Bildungscampus EIPOS - Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

PB_9_DD

Seminarstunden

95 UE je 45 min

Ziel

In Deutschland sind etwa 50 % der kommunalen Verkehrsflächen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen befestigt. Auch im privaten Bereich, im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus und bei der Befestigung von Logistikflächen haben diese Befestigungen große Bedeutung. Dafür steht eine Vielzahl von verschiedenen Materialien, Formaten, Formen, Verbänden und Bauweisen zur Verfügung. Obwohl in Deutschland ein umfangreiches Regelwerk zur Pflasterbauweise existiert, treten immer wieder Schäden auf – oft auch schon während der Gewährleistungszeit.

Die berufsbegleitende Fachfortbildung widmet sich dieser Problematik und vermittelt Fachwissen zur Pflasterbauweise in ungebundener und gebundener („vermörtelter“) Bauweise, zu Plattenbelägen und zu versickerungsfähigen Pflasterbefestigungen. In praxisorientierten Seminaren werden Grundlagen zu bautechnischen, baubetrieblichen und rechtlichen Themen vermittelt. Es werden Dimensionierungsverfahren und planerische Grundsätze sowie deren konstruktive Umsetzung erläutert. Auf die Eigenschaften der Baustoffe und Bauprodukte sowie deren Prüfung wird eingegangen, ebenso auf die gezielte Auswahl der Baustoffe und Bauprodukte. Auch neue Entwicklungen werden vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmer werden befähigt, qualifizierte Planungen und korrekte Ausschreibungen zu erstellen, Pflasterdecken und Plattenbeläge richtig auszuführen sowie die Überwachung und Abnahme der Bauarbeiten fachgerecht durchzuführen.

Die Teilnehmer erwerben eine spezielle Fachkunde für Pflasterbauweisen.

Zielgruppe

Die Fachfortbildung wendet sich an Planer, Architekten, Ingenieure, Sachverständige, Bautechniker, Poliere, Meister, Facharbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung.

Zugangsvoraussetzungen

Fachingenieur für Pflasterbau:

- berufsqualifizierender facheinschlägiger Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder Abschluss eines dreijährigen Studiums an einer Berufsakademie (entsprechend der Regelung der Ingenieurgesetze)
- mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft

Fachplaner für Pflasterbau:

- einschlägiger Berufsabschluss (mindestens Bautechniker, Meister)
- mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft

Fachbauleiter für Pflasterbau:

- einschlägiger Berufsabschluss (Bautechniker, Meister, Polier, Facharbeiter)
- mindestens einjährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft

Um zugelassen zu werden, muss der Antrag auf Zulassung/Anmeldung heruntergeladen, vorzugsweise am Computer ausgefüllt und unterschrieben an EIPOS zurück gesandt werden. Der Antrag wird einer Zulassungskommission zur Prüfung vorgelegt.

Über alle Zulassungen entscheidet eine Zulassungskommission. Diese besteht aus je einem Vertreter des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie, des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes, den Mentoren der TU Dresden und dem fachverantwortlichen Produktmanager von EIPOS.

StB

ZENTRALVERBAND DEUTSCHES BAUGEWERBE ZDB

DNV

SLG Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V.

Landesinnungsverband des Sächsischen Straßenbaugewerbes

ORIGINAL PFLASTER®
GEPRÜFTE QUALITÄT
KLINKER

Aus dem Inhalt

Allgemeine Grundlagen

- Einführung in die Pflasterbauweise
- Vorschriften und Regelwerke

Konstruktive Grundlagen / Dimensionierung (ungebundene Bauweise)

- Oberbau und Untergrund
- Tragschichten

Gebundene Bauweise

- Grundsätze / Anwendung
- Bemessung und Baustoffe
- Ausführung
- Anforderungen/Prüfung/Schadensfälle

Ungebundene Pflasterdecken und Plattenbeläge

- Pflasterdecken
- Plattenbeläge
- Fugen- und Bettungsmaterial

Bauprodukte

- Herstellung von Bauprodukten aus Naturstein, Beton und Pflasterziegel/-klinker
- Eigenschaften, Anforderungen und Ausschreibung

Prüfung von Bauprodukten und der Bauleistung

- Prüfungen und Anforderungen
- Laborprüfungen
- In-Situ-Prüfungen

Ausführen von Pflasterarbeiten (Praxis-Block)

- Verlegen von Platten und Betonsteinen sowie Pflasterziegeln
- Versetzen von Natursteinpflaster

Versickerungsfähige Pflasterbauweisen

- Grundlagen

- Ausführung

Schadensfälle / Umgang mit Mängeln

- Beispiele, Ursachen, Beseitigung, Vermeidung
- Stadtrundgang, Praxis-Block

Rechtliche Grundlagen zur Pflasterbauweise

- Vertragsformen
- Prüfungspflichten
- Mängelansprüche

Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Sicht der Bauverwaltung

- Belange / Zwänge / Verkehrsfreigabe / Unterhaltung

Ausschreibung / Kalkulation

Barrierefreies Bauen

Beirat

Der Bildungsbeirat setzt sich aus einem Vertreter der Trägerverbände zusammen. Vorsitz hat Prof. Dr.-Ing. habil. Frohmut Wellner, TU Dresden Professur für Straßenbau und Stellvertreter ist Dipl.-Ing. Sebastian Geruschka, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin.

Zu den Aufgaben des Bildungsbeirates zählen u.a. die Entscheidung der Teilnehmerzulassung und die fachliche Begleitung der Fachfortbildung.

Prüfung

Prüfungsleistung für **Abschluss Fachbauleiter:**

- Schriftliche Prüfung

Prüfungsleistungen für **Abschluss Fachingenieur/Fachplaner:**

- Schriftliche Prüfung
- Belegarbeit
- Mündliche Prüfung

Abschluss

Fachbauleiter/in für Pflasterbau (EIPOS)
Fachingenieur/in / Fachplaner/in für Pflasterbau (EIPOS)

Zusätzliche Informationen

In Kooperation mit der Technischen Universität Dresden, Professur für Straßenbau

Trägerverbände:

- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Berlin
- Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin
- Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. SLG Bonn
- Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V., Berlin
- Deutscher Naturwerksteinverband e.V., Würzburg
- Landesinnungsverband des Sächsischen Straßenbaugewerbes, Dresden
- Verein Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten e.V. (QS Pflaster)

Teilnahmegebühr

3.150 €
Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 2.950 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr; Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann
Telefon: +49 351 404 70-445

Email: g.zimmermann@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler
Telefon: +49 351 404 70-423
Email: m.koegler@eipos.de